

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

288 (7.12.1862)

Beilage zu Nr. 288 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 7. Dezember 1862.

Deutschland.

Kassel, 4. Dez. Welche Stimmung zur Zeit bei den „Nächthessen“ herrscht, dürfte sich hinlänglich aus der nachfolgenden Sprachprobe ergeben, die wir dem Organ dieser Partei, der „Hessen-Zeitung“, entnehmen:

Das Unerhörte wird uns bestätigt, daß die große Weltmacht, die Völkern, während deutsche Groß- und Kleinmächte in Banden hält, und diese zum erneuerten Druck auf den Kurfürsten und das Hessenland treibe. Gegen und um die Person des Kurfürsten sollen sich drängende sogenannte Rathschläge mit im Hinterhalte gezeigter Drohung sammeln. ... Nur Gott der Herr kann den Kurfürsten vor weiterer Schmach und Erniedrigung, die ihm Mächte der Erde und schlimme Geister Kleiner bereiten, bewahren. Darum — ruft das Blatt emphatisch aus — erwache alleenthalben, treues christliches Heldenvolk! Laßt inbrünstiger die Gebete für die Rettung deines Kurfürsten zum Herrn aller Herren in Kirche und Haus aufsteigen und schreie dich um ihn mit allen Mitteln, damit dem Schwächeren der Sieg werde über die Bösen und Verbohtenen!

Die Depesche des Hrn. v. Bismarck ist der „Hessenzeitung“ nur ein „Gewebe von Erfindungen und Grobheiten“.

Man fragt mit Recht — heißt es an einer andern Stelle — ob grobellenwissenheit oder vielmehr hartnäckige Böswilligkeit solche Anspielungen diktiert hat. Dieser empfinden Sprache der Brutalität gegenüber gibt es für einen treuen Helden nur den einen Trost, welchen der Herr aller Herren und der König aller Könige in den Worten verkündigt hat: Die Rache ist mein, ich will vergelten!

Wien, 3. Dez. Wie seiner Zeit verlautete, beabsichtigte der Abg. Senior Schneider aus Anlaß der von dem Fürst-Erzbischof von Olmütz verhängten Exkommunikation über solche Staatsbürger, welche aus der katholischen Kirche zur evangelischen Kirche übergetreten sind, besonders bezüglich des ersten eklatanten Falles in Preßau, im Abgeordnetenhaus eine Interpellation zu stellen, des Inhalts, ob das Staatsministerium nicht gesonnen sei, gegen dieses von dem Hrn. Erzbischof eingeschlagene Verfahren, welches mit der in den Reichsgrundgesetzen und im Protestantenpatent ausgesprochenen religiösen Gleichberechtigung im Widerspruch stehe, einzuschreiten. Hr. Schneider verfehlte in der That

nicht, den Hrn. Staatsminister von seinem Vorhaben in Kenntniß zu setzen, worauf dieser die Zusage gab, in einem Schreiben die berührten Vorfälle mißbilligen und die nöthigen Maßregeln gegen deren etwaige Wiederkehr treffen zu wollen. In Folge Dessen versicherte Hr. Schneider auf die Einbringung der Interpellation. Wie wir nun erfahren, hätte der Staatsminister allerdings an den Fürst-erzbischof, Landgraf Fürstenberg, ein Schreiben gerichtet, doch scheint dasselbe nicht den gewünschten Erfolg gehabt zu haben. Im Gegentheil soll der Hr. Erzbischof in einer Antwort an Hrn. v. Schmerling die ziemlich bestimmte Erklärung abgegeben haben, daß in rein kirchlichen Angelegenheiten ihm allein das Erkenntniß zukomme, daß ferner die Kirchenstrafen heute zu Tage keine bürgerliche Nachwirkung hätten und die davon Betroffenen dadurch keinen Abbruch in ihren bürgerlichen Rechten erleiden. Der Hr. Erzbischof soll schließlich zu verstanden gegeben haben, daß er in der Handhabung seiner Rechte sich nicht beirren lassen werde.

Frankreich.

Paris, 4. Dez. Der „Moniteur“ veröffentlicht heute die Denkschrift, welche der Seine-Präsident dem Municipalrath von Paris vorlegte. Darnach erreicht der Budgetentwurf der Stadt Paris für 1863 die Summe von 193,518,697 Fr. 76 C. Aus den enormen Ausgaben der Stadt Paris mögen beispielsweise hervorgehoben werden, daß die Kosten der Almosenbureaus für 1863 auf 3,300,000 Fr. veranschlagt sind. In den Spitälern sollen 175 neue Betten hergestellt werden, die Elementarschulen sollen um 23 Anstalten vermehrt und mit einem Aufwande von 2,924,750 Fr. auf 403 Knaben- und Mädchenschulen gebracht werden. Hiervon werden 162 von Congreganisten und 241 von Laien geleitet. Unter letzteren sind 6 protestantische und 2 israelitische Schulen. In einem andern Ausgabebezug figurirt die Unterhaltung, Reinigung und Bepflanzung der Straßen und Spaziergänge von Paris mit 20,172,460 Fr. Die Beleuchtung durch 25,515 Gasflammen kostet um 247,600 Fr. mehr als im vorigen Jahr, u. s. w.

Baden.

Mannheim, 5. Dez. (Mannh. Z.) Bei 5 Grad Kälte brachte der Nekar heute früh Eis.

— Vom Schwarzwalde. (Breisg. Z.) In Lenzkirch wurde in neuester Zeit eine Feuerwehr errichtet, welche 60 Mann zählt.

Vermischte Nachrichten.

— Man theilt der „Allg. Ztg.“ folgendes über einen interessanten Meteorsteinfall mit, der sich am 7. Okt. d. J., Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, auf dem Felde des Erbpahtguts Menow, am Ausflusse der Havel aus dem Biersee, in der Nähe von Fürstenberg (Meklenburg-Strelitz), ereignet hat. Vor den Augen des Schäfermeisters fiel plötzlich bei völlig heiterem Himmel ein großer feuriger Klumpen mit solcher Gewalt aus der Luft hernieder, daß der Sand ringsum hoch aufspritzte, und die Masse 1/2 Fuß tief in die Erde fuhr. Der hinzulaufende Schäfer fand den Stein sehr heiß und große Hitze um sich her verbreitend. Spätere genauere Untersuchungen bestimmten sein Gewicht auf 21 Pfund, seine spezifische Schwere auf 4,1 und sein Volumen auf 134 Kubikzoll. Sein Aussehen zeigt eine unregelmäßige Pyramidalform mit ziemlich ebener, aber etwas nach innen gebogener Grundfläche — eine Form, welche sich erzeugen würde, wenn z. B. ein Klumpen weichen Thons eine Zeitlang auf fester Grundfläche geruht hätte, oder mit Gewalt aus beträchtlicher Höhe niedergeworfen wäre. Die Oberfläche ist mit einer glatten, glänzigen, schwarzen Kruste umgeben, das Innere dunkelschwarz, das Gemenge feinkörnig mit zahllosen silberglänzenden Metalltheilchen (gebogen oder Nadeln) durchsetzt, welche von kaum sichtbarer Größe bis zu der eines feinen Schrotkorns vorhanden sind, und vom Magnet lebhaft angezogen werden. Die grauen Bruchflächen färben sich, wenn sie benetzt werden, in Folge des sich bildenden Eisenoxyds, braunroth. Der Stein ist Eigenthum des Besitzers von Menow, Hrn. Ritters in Alt-Strelitz.

— **Wien, 4. Dez.** (Presse.) Im Burgtheater ist eine Novität: „Der junge König“, von Halin, angekündigt. Richard Wagner will hier im Theater an der Wien einige Orchesterkonzerte geben und Stücke aus seinen künftigen Zukunftsoptern zur Aufführung bringen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Fern. Krenlein.

3. q. 428. Karlsruhe.

Wir empfehlen unsere reiche Weihnachtsausstellung von

Pendules, Lampen, Leuchter, Schreibzeugen u. c.,
Liqueur-Keller, Cigarren-, Thee-, Obeur-, Handschuh-Kasten,
Reise-Neccessaires, Albums, Mappen,
Stereoscopen, Photographien, Diaphanie, Matrizen,
Oelgemälde in Rahmen à 3 fl. bis 12 fl.,
reiche Salon-Möbel, gemalte Tische, Jardinières u. c.,
Cristal: Vasen, Punschterrinen, Verre d'Or,
einfache und feine Trink-Services,
Porzellan: einfache und feine Thee-Cafel-Services,
Vasen, Dejenners, Nippfassen, Dessert-Schalen,
Britannia-Metall, Plaque und Kupfer-Thee-Kessel, Kannen u. c.,
Orfèvrerie Christoffle zu den Fabrikpreisen,
Pariser Schmuck: Broches, Nadeln, Knöpfe, Ketten, Ringe u. c.,
Parfümerie, Bürsten, Kämmen,
vorzügliche Thee-Sorten à 1 fl. 48 fr. bis 6 fl. Pfund.

A. Winter & Sohn (Marktplatz),

Großh. Hoflieferanten,

Repräsentanten von Chs. Christoffle & Cie.

3. q. 450. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

im Jahre 1831 auf Gegenseitigkeit und Selbstthätigkeit gegründet.
Der 31. Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1861 ergibt
einen Zugang an neuen Mitgliedern von 502 Pers. mit 571,000 Thlr. Verf.-E.
Bestand am Ende des Jahres 5692 6,280,100
Jahres-Einnahme 299,424 Thlr.
Ausgabe 209,517
Verbliebene Kapital-Summe 1,857,412 Thlr.

Dividende 1862: 27 %.

Die unterzeichnete Agentur erlaubt sich auf die neuen sehr vortheilhaften Versicherungs-Bedingungen ganz besonders aufmerksam zu machen und empfiehlt sich zur Ertheilung jeder näheren Auskunft und zur kostenfreien Vermittlung von Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr.

Louis Rein, Agent in Karlsruhe.

3. n. 950. Frankfurt a. M.

Freiburger Fl. 7 Anlehenloose.

Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000,
30,000 etc.

Ziehung am 15. Februar 1863.

Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.

Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 15,000 etc. etc.
Ziehung am 1. Mai 1863.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehenloose zum Tagescourse und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verlosungspläne gratis.

Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft
in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Badischer Geschäfts-Kalender für 1863.

In Leinwand	Mit Papier durchschossen	In Leder	Mit Einnahme- und Ausgabetafeln
36 fr.	48 fr.	48 fr.	56 fr.

3. q. 337. Karlsruhe.

Th. Niechers, Hofuhrenmacher, Karlsruhe.

empfehlen sein reichhaltiges Lager von goldenen und silbernen Ancre- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulatoren, Schwarzwälder Nippuhren, Nachtuhren, Comptoiruhren, Kuckuhren und andere Sorten Schwarzwälderuhren zu den billigsten Preisen.

Auswärtige Bestellungen werden auf das pünktlichste besorgt.

3. p. 562. Hamburg.
Neue bedeutend vermehrte große Geldverlosung von 2 Mill. 700,000 Mark,
in welcher nur Gewinne gezogen werden, garantiert und beaufsichtigt von der Staats-Regierung.
Unter 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark
250,000, 150,000, 100,000,
50,000, 2mal 25,000, 2mal 20,000,
2mal 15,000, 2mal 12,500, 2mal 10,000, 1mal 7500, 1mal 6250,
4mal 5000, 6mal 3750, 1mal 3000,
85mal 2500, 5mal 1250, 105mal 1000 Mark, 5mal 750, 130mal 500, 245mal 250 u. s. w.
1/2 Loos kostet 2 Thaler, 1/4 Loos 4 Thlr.
Beginn der Ziehung den 11. u. 12. f. M.
Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Kapitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.
Auswärtige Aufträge mit Nimmern oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinn-gelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,
Bankier in Hamburg.

3. q. 535. Kaschau.
Wohnhaus-Versteigerung.
Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst

Bäckerei, Stallung, Holzremise, geräumigem Hofplatz, ungefähr 25 Ruthen Garten und geräumiger Scheuer, in der Engelstraße Nr. 200 läßt der Unterzeichnete auf

Donnerstag den 11. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
zu einem Eigenthum im Gasthaus zum Engel öffentlich versteigern.
Kaschau, den 3. Dezember 1862.
Heinrich Glattfelder, Bäckermester,
in der Georgenstraße Nr. 101.

3. q. 329. Bruchsal.
Versteigerung.
Kaufmann Karl Franz in Bruchsal läßt

Mittwoch den 10. Dezember,
Vormittags 10 Uhr,
vor der Bierbrauerei zur Fortuna
2 Pferde, Burgunder Race, 5 Jahre u. 9 Jahre alt,
3 kleine zöllige Wagen,
3 leichte 4 „ idem mit Britischen und Tragen-gehirn,
1 Chaise, einspannig,
3 Chaisengehirne,
3 Fuhrgehirne,
1 Schlitten mit Gehirne,
3 Reifmittel mit Stangenzeug,
mehrere Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften gegen baare Zahlung versteigern.

3. q. 547. Karlsruhe.
Abtrittdünger-Versteigerung.

Mittwoch den 10. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, wird das Befahren der Abtrittdüngewagen und Reinigen der Entgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1863, in dem Magazin der Kasernenverwaltung vor dem Friedhof öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1862.
Großh. bad. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z. p. 267. Knielingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gütlich werden.

Knielingen, den 13. October 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Perold.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Ch. Bollmer, Pfandschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
I. Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Knielingen Band I.											
19. März 1783	1	Jg. Michael König hier	Münzesheim'sche Lebensversicherungs-Karlsruhe	100	—	28. April 1783	2	Christoph Fr. Wagner hier	Frau v. Kathambausen von Nonnenweier	100	—
1786	9	Jacob Daffner, Schuster in Mühlburg	Nicht genannt	unbekannt	—	8. Aug. 1784	3	alt Konrad Siegel hier	Oberamtssekretär Sievert in Karlsruhe	200	—
30. Dez. 1790	31	Jg. Gg. Jakob Kirchner hier	Präsident Fischer in Karlsruhe	100	—	Febr. 1784	4	Georg Weinger hier	Rechnungs Rath Jäger Schmidt in Karlsruhe	200	—
30. Dez. 1791	54	Gg. Adam Berold hier	Erhard Kiefer hier	64	—	6. Febr. 1784	4b	Johann Georg Matt hier	Johann Daniel Böglein zu Mühlburg	140	—
15. Dez. 1798	61	Joh. Gg. Rodenberger hier	Geheimerath Reinhardt in Karlsruhe	100	—	28. Febr. 1785	5	Johann Adam Engelhard, Lammwirth in Mühlburg	Unbekannt	200	—
25. Febr. 1799	63	Gg. Melchior Schweinfurt in Mühlburg	Jacob Karchers Pflanzschiff in Mühlburg	64	—	21. Okt. 1785	7	Jacob Schmolz, Maurer in Mühlburg	Welfl. Diener-Witwenkasse Karlsruhe	unbenannt	—
23. Juli 1801	82	Bernhard Hinerfad Wth. hier	Anna Maria Hofin in Karlsruhe	55	—	4. Jan. 1785	7b	alt Georg Rath hier	Unbekannt	100	—
19. Sept. 1805	130	Michael Matt hier	Maurer Gold in Karlsruhe	147	—	24. Jan. 1785	8	Jacob Mang von Mühlburg	Unbekannt	50	—
25. Sept. 1807	152	Sara Kögel in Mühlburg	Bäder Stutz in Karlsruhe	unbenannt	—	?	8	Christlich Berger in Karlsruhe	Unbekannt	80	—
2. April 1808	159	Jacob Kleinbecker von Mühlburg	Jacob Kleinbecker Kinder in Mühlburg	unbenannt	—	?	8b	Joh. Adam Richter hier	Gg. Jakob Wolf in Karlsruhe	160	—
29. April 1809	172	Friedrich Brechtbiller hier	Christian Kiefer Pflanzschiff hier	50	—	?	8b	Bernhard Hinerfad Wth. und Friedrich Kirchner hier	Pfarrer Mauritz in Mühlburg	100	—
25. Okt. 1809	176	Georg Schmidt zum Adler in Mühlburg	Schullehrer Wagner in Karlsruhe	unbenannt	—	1786	9	Gg. Adam Rudolf in Mühlburg	Unbenannt	80	—
1. Mai 1811	193	Christof Fr. Kiefer hier	Jungfer Sophie Braun in Karlsruhe	50	—	?	9b	Heinrich Kiefer, Zimmermann hier	Bernhard Grob Pflanzschiff hier	50	—
3. Juni 1811	194	Gg. Friedrich Weinger hier	Hofpauker Ludwig in Karlsruhe	200	—	?	10	Jg. Gg. Jakob Weinger hier	Michael Köhler Kinder hier	100	—
26. Juli 1811	195	Joh. Michael Engel hier	Hofthierarzt Tschulin in Karlsruhe	200	—	?	11	Johann Gg. Rodenberger hier	Gg. Jakob Braun, Schmied in Karlsruhe	100	—
31. Jan. 1812	203	Gg. Friedrich Weinger hier	Andreas Neff, großh. Küchendiener in Karlsruhe	100	—	?	11b	Joh. Michael Kaufmann, Aderwirth hier	Gg. Abraham und Heinrich Kaufmann, verschollen	—	—
3. Febr. 1812	205	Joh. Michael Köhler hier	Martin Kreyer, Stadtdiener in Karlsruhe	50	—	?	12b	Gg. Michael Gittel hier	Rechnungs Rath Käsberg in Karlsruhe	55	—
15. Febr. 1812	206	Jacob Herrmann hier	Andreas Neff, großh. Küchendiener in Karlsruhe	50	—	?	?	Ernst Kiefer, Bed. von Mühlburg	Unbekannt	38	—
13. März 1812	206b	Philipp Jakob Ermel hier	Margdalena Bachmann Pflanzschiff in Durlach	250	—	?	?	Gg. Friedrich Nees hier	Berlidenmacher Hofst in Karlsruhe	200	—
8. April 1812	209	Christian Rodenberger und Joh. Wth. Engel hier	Jacob Schrimpi in Mühlburg	150	—	12. Dez. 1786	13a	Johannes Herer hier	Kammerjungfer Wilhelmine von Karlsruhe	50	—
28. Mai 1812	212	Joh. Martin Burtard hier	Jacob Friedr. Ruf, Soldat hier	300	—	18. Juni 1787	14	Johann Jakob Füh hier	Freiherr v. Münzesheim. Lebensversicherungs	60	—
6. Juni 1812	215	Gg. Jakob Knobloch hier	Franz Straub von Reitingheim	700	—	3. März 1788	16	Johann Michael Dahlmer hier	Jg. David Hofstein zu Mühlburg	200	—
25. Juni 1812	217	Wth. Jakob Haus hier	Jungfer Sophie Braun in Karlsruhe	50	—	25. Febr. 1789	19	alt Jakob Friedr. Siegel hier	Dr. Denzer in Karlsruhe	150	—
25. Aug. 1812	221	Gg. Jakob Luz hier	Fideliter Gert von Urach	800	—	29. Sept. 1788	19b	Jacob Friedrich Weinger hier	Hofstein zu Mühlburg	100	—
30. Dez. 1812	223	Christian Kiefer, G., Wth. hier	Friedr. Tschulin, Hofthierarzt in Karlsruhe	50	—	23. Jan. 1789	20	Johannes Nagel, Hirschwirth zu Mühlburg	Präsident Fischer in Karlsruhe	150	—
6. Jan. 1813	226	Gg. Jakob Haus hier	Mattische Kinder in Karlsruhe	200	—	20. Juli 1789	21b	Bürgermeister Kaufmann hier	Schulmeister Dittler von Mühlburg	500	—
14. Jan. 1813	227	Jacob Friedr. Knobloch 2. hier	Andreas Neff, Küchendiener in Karlsruhe	50	—	1789	22	Johann Georg Engelhard hier	Geheimer Hofrath Maier in Karlsruhe	500	—
18. Febr. 1813	232	Gg. Jakob Kirchner, Schmied hier	Hofthierarzt Tschulin in Karlsruhe	500	—	1. April 1789	22b	Friedrich Kiefer, Metzger hier	Konrad Schmitt Pflanzschiff hier	100	—
13. April 1813	234	Bernhard Frei hier	Karl Karcher in Mühlburg	800	—	17. Juli 1789	24	Johann Jakob Rufweiler hier	Unterwirth Braunwirth in Karlsruhe	100	—
12. Juli 1813	239	Gemeindefasse hier	Sergeant Weig bei der Leibgrenadieregarde in Karlsruhe	350	—	24b	Johann Georg Nees hier	Schul-Kassier hier	50	—	
23. Aug. 1813	240	Karl L. Metz, Christian Friedr. Metz und Joh. Martin Knobloch 4. hier	Wilhelm Nikolaus in Karlsruhe	100	—	25b	Gottfried Knobloch hier	Elisabetha Hausin hier	37	—	
8. Dez. 1813	248	Gemeindefasse hier	Ein Ginfeller von Mundingen	700	—	26b	alt Jakob Friedr. Siegel hier	Friedrich Wenner Kinder von Mühlburg	400	—	
21. Jan. 1814	249	Gemeindefasse hier	Bogt Hofmann von Bilschland	1000	—	?	?	Unbekannt	100	—	
3. März 1814	251	Gg. Jakob Maier hier	Christian Barth Wth. hier	unbenannt	—	18. März 1790	27	Johannes Rader hier	Bachmaier'sche Pflanzschiff zu Mühlburg	200	—
26. März 1814	253	Jäger Jakob Friedr. Dahlmer hier	Medicinalrath Herbst in Karlsruhe	150	—	23. März 1790	27b	Christian König hier	Rathsvorwandler Braun in Karlsruhe	100	—
24. Mai 1814	256	Karl Aug. Böglein, Schullehrer hier	Hofthierarzt Tschulin in Karlsruhe	200	—	?	?	Johann Adam Brechtbiller hier	Frau Kath. Elisabeth Braun in Karlsruhe	25	—
22. Juni 1814	257	Christian Frei hier	Frau Rechnungs Rath Ruelhard in Karlsruhe	150	—	24. März 1790	?	Jacob Barth hier	Bewalter Bühler Kinder zu Mühlburg	200	—
29. Aug. 1814	261	Wth. Jakob Ermel hier	Karl Aug. Böglein, Lehrer hier	200	—	29. Mai 1790	29b	Christoph Hauer hier	Rathsvorwandler Richter in Karlsruhe	150	—
20. Okt. 1814	262	Gemeindefasse hier	Anna Maria Ruf hier	200	—	?	?	Michael Hörner hier	Christiane Krastin, verschollen hier. Kanton	—	—
6. Jan. 1815	263	Gg. Jakob Luz hier	Pfarrer Wilhelm hier	100	—	7. Juli 1790	30b	Johann Jakob Rufweiler hier	Hofrath Fein in Karlsruhe	100	—
1. Mai 1815	269	Gemeindefasse hier	Johannes Weigel in Mühlburg	800	—	24. Mai 1790	31	Wth. Jakob Ermel hier	Frau Hüttenmeister Robert in Karlsruhe	100	—
30. Mai 1815	272	Gemeindefasse hier	Geheimer Hofrath Flachland in Karlsruhe	450	—	29. Sept. 1790	31b	Christian Nees hier	Gg. Dürren Pflanzschiff in Eggenstein	95	4
5. Juni 1815	273	Gemeindefasse hier	Hofdoctor Levi in Karlsruhe	200	—	28. Dez. 1790	32	Bernhard Hinerfad Wth. hier	Schaffner Klotz zu Mühlburg	50	—
9. Juni 1815	275	Gemeindefasse hier	Eva Kath. Kiefer hier	15	—	?	?	Jacob Mangold von Mühlburg	Unbenannt	40	—
19. Juni 1815	275b	Bernhard Frei hier	Wilhelm Nikolaus in Karlsruhe	500	—	?	?	Johann Gg. Rodenberger hier	Friedrich Kaupische Pflanzschiff in Karlsruhe	75	—
11. Juli 1815	276	Gemeindefasse hier	Stadtkanzlist Joh. Michael Kilgenstein in Neustadt	800	—	3. Mai 1791	33	alt Jakob Friedrich Siegel hier	Mar Lewi Pflanzschiff in Karlsruhe	100	—
14. Juli 1815	276	Gemeindefasse hier	Eva Kath. Weid hier	unbenannt	—	18. Febr. 1791	33b	Ludwig Kiefer von Mühlburg	Unbenannt	55	—
25. Jan. 1816	279	Joh. Jakob König 1. hier	Anna, Maria und Maria Salome Kiefer hier	unbenannt	—	27. Mai 1791	34	alt Christian König, Dammwirth hier	Beim hiesig. Oberamt deponirte Maier Salomon'sche Gelder	50	—
9. April 1816	283	Martin Ruf hier	Konrad Knobloch, Soldat, verschollen	unbenannt	—	?	?	Johann Gg. Oberle hier	Pfarrer Ludwig Pflanzschiff in Karlsruhe	350	—
17. Aug. 1816	287	Gg. Jakob Maier hier	Wilhelm Nikolaus in Karlsruhe	200	—	?	?	Johann Michael Kleinbecker, Schuster von Mühlburg	Unbenannt	40	—
23. Okt. 1816	288	Friedrich Siegel hier	August L. Böglein, Lehrer hier	300	—	23. April 1791	35	Konrad Knobloch hier	Kanzleidiener Elvert Erben in Karlsruhe	100	—
31. Dez. 1816	297	Konrad Ruf hier	Johannes Weigel in Mühlburg	600	—	26. Sept. 1792	36b	Bernhard Frei hier	Rathsvorwandler Braun in Karlsruhe	100	—
20. Jan. 1817	300	Gg. Friedrich Nees hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	16. Febr. 1792	37	Ernst Kiefer von Mühlburg	Hofmeister Otto in Karlsruhe	36	—
29. März 1817	305	Gg. Jakob Haus hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	?	?	Joh. Jakob Rufweiler hier	Unbenannt	30	—
8. April 1817	305b	Jacob Fr. Kiefer 1. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	12. Febr. 1792	?	Johann Huber Wth. hier	Alt Michael Kleinbecker Pflanzschiff in Mühlburg	75	—
9. April 1817	306	Wth. Jakob Haus hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	24. Febr. 1792	?	alt Christian König, Dammwirth hier	Gg. Jakob Kiefer Pflanzschiff hier	25	—
27. April 1817	310	Gemeindefasse hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	?	?	alt Mathias Köhler von Mühlburg	Aderwirth Kiebel's Kinder von Mühlburg	200	—
2. Mai 1817	311	Marr Kiefer hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	150	—	29. Febr. 1792	38	alt Jakob Friedr. Ermel hier	Unbenannt	25	—
7. Mai 1817	312	Gg. Jakob Luz hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	2. März 1792	?	alt Jakob Friedr. Ermel hier	Münzesheim'sche Pflanzschiff in Teutsch-Neureuth	70	—
10. Mai 1817	314	Gemeindefasse hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	23. April 1792	39	Jacob Engel und Jakob Herrmann hier	Aderwirth Kiebel's Kinder von Mühlburg	200	—
12. Mai 1817	315	Gg. Jakob Engel hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	50	—	15. Juni 1792	39b	Gg. Michael Gittel hier	Schulwitwenkasse hier	50	—
14. Mai 1817	316	Johannes Pflanzschiff von Welsch-Neureuth	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	4. Juli 1792	?	alt Christian Kiefer hier	Unbekannt	40	—
16. Mai 1817	317	Gg. Jakob Gittel hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	16. Juli 1792	40	Johann Gg. Hübner hier	Unbekannt	100	—
16. Mai 1817	317b	Jacob Friedr. Ruf 2. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	23. April 1793	42	alt Gg. Jakob Kirchner hier	Friedrich Kiebel'sche Pflanzschiff in Mühlburg	400	—
16. Mai 1817	318	Christian Rodenberger hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	Ohne Datum	43	Gardenwachmeister Bed hier	Unbekannt	unbenannt	—
16. Mai 1817	319	Christian Hübner hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Jg. Gg. Jakob Rath hier	Unbekannt	139	—
16. Mai 1817	319b	Christian Barth Wth. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Johann Gg. Rodenberger hier	Anna Elisabeth Weid Pflanzschiff hier	25	—
16. Mai 1817	320	Anna Maria Kiefer hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	23. Mai 1796	44b	Gg. Michael Gittel hier	Christiane Salome Kiefer hier	21	—
16. Mai 1817	320b	Christian Vollmer, Kronenwirth hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	26. Dez. 1795	45b	Johann Martin Kiefer hier	Sophie Barbara Knobloch hier	80	—
2. Mai 1817	322	Gg. Friedrich Grob hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Johann Dietrich Ruf hier	Hofrath Gieroth in Karlsruhe	120	—
7. Mai 1817	322b	Jacob Friedr. Haus hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Johann Friedrich Kiefer hier	Maria Kath. Kiefer in Karlsruhe	50	—
17. Mai 1817	323	Jacob Friedr. Bechtold hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Matthias Engel hier	Kanzleidiener Dittler in Karlsruhe	50	—
19. Mai 1817	323b	Christian Kiefer 5. Wth. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	alt Christian König Wth. hier	Christl. Wittwenkasse in Karlsruhe	100	—
20. Mai 1817	324	Gg. Jakob Dauer 1. Wth. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Gg. Michael Gittel hier	Münzesheim'sche Lebensversicherungs	60	—
20. Mai 1817	325	Joh. Gottlieb Maier hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	23. Mai 1797	50b	August Fr. Zupperger hier	Jungfer Wilhelm in Karlsruhe	200	—
20. Mai 1817	325b	Joh. Jakob König 1. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	Ohne Datum	51	Ludwig Kiefer von Mühlburg	Unbekannt	unbenannt	—
27. Mai 1817	326	Konrad Weinger hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	alt Jakob Friedr. Ermel hier	Glafer Keller zu Karlsruhe	120	—
27. Mai 1817	327	Joh. Georg Nees hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	Gg. Jakob Brechtbiller hier	Saller Weigel von Mühlburg	50	—
31. Mai 1817	334	Michael Köhler hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	alt Martin Kiefer hier	Gg. Michael Sturm hier	100	—
3. Juni 1817	336	Christof Fr. Kiefer hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
5. Juni 1817	337	Gg. Martin Kiefer hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
5. Juni 1817	337b	Bernhard Griebel Söhne hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
3. Juli 1817	343	Jacob Friedr. Knobloch 1. hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
5. Juli 1817	344	Gemeindefasse hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
7. Juli 1817	345	Gottfried Knobloch hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
22. Juli 1817	347	Gg. Friedrich Nees hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
25. Aug. 1782	1	Führer Jakob Fr. Griebel hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—	?	?	?	?	?	—
24. Jan. 1783	1b	Jacob Engel hier	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe	30	—</						

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
Ohne Datum	51b	Johann Michael Guldenfuss hier	Friedrich Nibel'sche Pflanzung in Mühlburg	100	10. Febr. 1808	158	Pb. Jakob Ermel hier	Elisabetha Schulzin in Karlsruhe	150
"	"	ig. Gg. Jakob Raib hier	Sailer Waigel Pflanzung zu Mühlburg	60	9. April	160	Christian Bollmer hier	Eigentümer der Ritterhof. Kaution für Pacht	"
"	52b	alt Gg. Jakob Raib hier	Johann W. Waigel (wo?)	100	4. Mai	163	Erhard König hier	Kanzleidiener Wötle in Karlsruhe	100
"	53	Pb. Jakob Kleinbeck von Mühlburg	Unbekannt	100	31. Mai	164	Jakob Fr. Brechtbiller hier	alt Jakob Kiefer Söhne hier	22
"	53b	Bernhard Klein hier	Färber Nibel von Mühlburg	100	4. Juni	164b	Elisabetha Raib hier	Wilhelmine Wöglein hier	100
"	53b	Gg. Michael Rind hier	Ablenwirth Nibel Kinder von Mühlburg	50	13. Juli	165b	Michael Herrmann hier	Schulmeister Wöglein hier	50
3. Sept. 1797	54	alt Michael König hier	Sailer Waigel in Mühlburg	100	20. Juli	166	Martin Beck hier	Thierarzt Tschulin	200
"	55	Friedrich Kiefer, Metzger hier	Joh. Michael Hauer hier	100	"	166b	do.	Daniel Weber von Mühlburg	100
15. Dez.	"	Johann Martin Haub hier	alt Christian Kiefer Pflanzung hier	66	5. Sept.	167b	Gg. Jakob Raib hier	Christoph Külle von Karlsruhe	50
"	55b	Jakob Friedrich Burkhard hier	Joh. Michael Kaufmann Wb. zu Mühlburg	200	15. Sept.	168	Christina Waidmann hier	Husar Hauer Tochter hier	40
"	"	"	Unbekannt	50	23. Jan. 1809	168b	Jakob Herrmann hier	Juliana Haberin, Magd in Karlsruhe	50
"	56	Jakob Glafer Wb. hier	Unbekannt	100	7. Febr.	169b	Gg. Michael Kiefer hier	Unbekannt	300
26. Dez.	56b	Karl Ludwig Bestold hier	Katharine Stüb von Karlsruhe	100	10. Febr.	170	Jakob Friedr. Brechtbiller hier	Karoline Stüb in Karlsruhe	100
15. März 1798	57b	Michael Huber Wb. von hier	Jakob Friedr. Ruf hier	200	25. März	171	Gg. Jakob Haub hier	Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	200
"	"	Ordnung Simon Busch von Mühlburg	Unbekannt	ungenannt	12. Juli	174	Martin Beck hier	do.	200
28. März	"	Ernst Friedr. Kirchner hier	Konrad Keller Wb. von Mühlburg	30	"	174b	do.	Husar Hauer Tochter hier	100
30. April	58b	Jakob Friedr. Brechtbiller hier	Nibel'sche Erbschaft Mühlburg	90	"	175	do.	Jakob Fr. Kiefer hier	100
"	"	Gg. Jakob Luz hier	Peter Keller in Karlsruhe	100	11. Juli	175b	Jakob Friedr. Raib hier	Husar Hauer Tochter hier	50
10. Mai	59	Ludwig Engel hier	Färber Nibel von Mühlburg	100	28. Juli	176	Jakob Friedr. Bestold hier	Johann Hundzimper'sche Kinder in Karlsruhe	100
1798	59b	Johann Michael Ermel hier	Friedrich Nibel Pflanzung von Mühlburg	50	"	"	"	"	"
9. Juni	"	August Lud. Maier hier	Katharina Lintin von Karlsruhe	100	18. Dez.	177b	ig. Gg. Jakob Ruf hier	Karl Kargers Kinder in Mühlburg	200
13. Juni	60	Gg. Jakob Haub hier	Michael Müller Pflanzung hier	100	12. Jan. 1810	179	Christian Kiefer 2. hier	Friedrich Stahl in Karlsruhe	200
"	"	Johann Friedrich König hier	Bäder Scherer in Karlsruhe	100	"	179b	Gg. Jakob Kirchner 3. hier	do.	200
14. Juli	61	Christian König Wb. hier	Krieger, Husarenquartiermeister in Karlsruhe	130	23. Jan.	180	Gg. Jakob Luz hier	Polizeiausschuss Brief in Karlsruhe	200
"	"	"	Unbekannt	100	"	181b	Gottl. Friedr. Kiefer hier	Frau Kammerath Reinhardt in Karlsruhe	800
22. Aug.	61b	Joh. Christoph Siegel, Zoller	Enädigle Herrschaft	150	9. Febr.	182	Johann Friedr. Kiefer hier	Frau Feldprobt Holz in Karlsruhe	250
"	"	Pb. Jakob Maier hier	Hofstiller Reich in Karlsruhe	50	23. April	182b	Jakob Friedr. Brechtbiller hier	Kanzleidiener Wötle in Karlsruhe	50
1. Sept.	62	Jüngst Christian Kiefer hier	Friederike Wilhelm von (?)	60	2. Juni	185	Gg. Martin Kiefer hier	Husar Hauer Tochter hier	50
10. Sept.	"	Ernst P. Wöglein hier	Prinz, Louis, Gburtschmidt in Karlsruhe	100	2. Aug.	186b	Gottfried Knobloch hier	Frau Geheimrath Herzberg in Karlsruhe	300
"	"	"	Kanzleidiener Wötle in Karlsruhe	100	18. Jan. 1811	188b	Gg. Adam Hauer hier	Registrator Keller in Karlsruhe	100
14. Sept.	"	Christian Knobloch hier	Sophia Himmelheber in Karlsruhe	100	"	189	do.	Hofmusikant Kunz'sche Erben in Karlsruhe	100
20. Dez.	62b	Johann Friedr. Kiefer hier	Jakob Braun, Schmied in Karlsruhe	300	"	"	"	Pfarrer Mauriti von Mühlburg	50
5. Jan. 1799	63	Pb. Jakob Haub hier	Joh. Jakob Venus, Invalid in Karlsruhe	150	"	190	Jakob Friedr. Hinerfad hier	do.	50
25. Jan.	"	Joh. Jakob Kufweller hier	Michael Benner Wb. in Mühlburg	50	5. Juni	196	Christina Kirchner, ledig, hier	Joh. Martin Keßler, Stadtdiener in Karlsruhe	200
21. Febr.	63b	Joh. Martin Fichtner hier	Unbekannt. Vermundschafteintrag	300	"	196b	Gg. Jakob Kirchner 3. hier	do.	200
4. März	"	Jakob Huber Kinder hier	Karl Friedr. Wöfänger, Schneider von Karlsruhe	200	15. Juli	197	Jakob Herrmann hier	Karoline Stüb in Karlsruhe	50
25. April	64	Joh. Friedrich Maier von Eggendorf	Erhard Kiefer hier	200	26. Aug.	198	Joh. Friedr. Kiefer hier	Küchenmeister Seipfer in Karlsruhe	100
"	"	"	Frau Stallmeister Wallin in Karlsruhe	300	25. Jan. 1812	202b	Christian Dahlmer hier	Gg. Jakob Kiefer auf dem Borgebirg der guten Hoffnung	144
1. Mai	64b	Joh. Gg. Rodenberger hier	Schuhmacherzunft (wo?)	43	"	208	Konrad Knobloch hier	do.	30
13. Mai	65	Konrad Knobloch Wb. hier	Ablenwirth Nibel Pflanzung zu Mühlburg	100	13. März	208b	Barbara Knobloch hier	Gg. Jakob Knobloch hier	75
"	"	"	Schneider Beck Pflanzung hier. Vermundschafteintrag	300	26. Mai	212	Joh. Adam König zu Mühlburg	Jakob Schimpf zu Mühlburg	100
1. Juli	66	Jakob Friedr. Rint hier	Unbekannt. Vermundschafteintrag	300	15. Juni	216b	Gg. Jakob Kirchner 3. hier	Pfarrer Wolter'sche Kinder in Karlsruhe	200
"	"	"	Karl Friedr. Wöfänger, Schneider von Karlsruhe	200	6. Juli	217b	Christian Kiefer 5. hier	Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	200
10. Juli	66b	Johann Gg. Matt hier	Erhard Kiefer hier	200	"	218	Martin Fichtner hier	do.	100
1. Juli	70b	Gg. Friedrich Maier hier	Frau Stallmeister Wallin in Karlsruhe	300	27. Nov.	222b	Margaretha Barbara Knobloch hier	do.	150
7. Juli	71	Michael Kaufmann, Ablenwirth hier	Christoph Fr. Kiefer Kinder hier	31 10	5. Jan. 1813	223b	Wilhelm Böhler, Schüller von Mühlburg	Noa Amosch, Invalid in Karlsruhe	100
1799	73	Pb. Jakob Ermel hier	do.	21 15	6. Jan.	226	do.	Wilhelm Schmidt in Karlsruhe	100
20. Sept.	"	Gg. Michael Sturm hier	Christoph Wötle, Kanzeidiener in Karlsruhe	100	13. Jan.	227	Gg. Michael Ruf hier	Katharina Schweizer in Karlsruhe	400
26. April 1800	75b	Ja. Christian König hier	Johannes Fischer in Karlsruhe	150	18. Jan.	228	Christian Rees hier	Revisor Feig in Karlsruhe	600
24. Mai	76	Joh. Gg. Matt hier	Wb. Schmitt von Mühlburg	200	21. Jan.	229	Gg. Jakob Haub hier	Frau Sekretär Salzer in Karlsruhe	140
"	"	"	Jungfer Wilhelmi von Karlsruhe	200	28. Jan.	230	Gg. Jakob König 2. hier	Schreiner Stengel'sche Kinder in Karlsruhe	100
"	76b	August Fr. Luppberger hier	Gg. Jakob Kiefer, Metzger hier	30	30. Jan.	230b	Johann Gg. Nees hier	Karoline Stüb in Karlsruhe	250
19. Aug.	77	Konrad Knobloch hier	Jakobine Lotbin von Mühlburg	25	27. Febr.	232b	Pb. Jakob Maier hier	Karoline Wötle in Karlsruhe	400
31. Aug.	77b	alt Christian König Wb. hier	Sophie Himmelheberin von Karlsruhe	150	20. Mai	236b	Johann Friedr. König 1. hier	Kanzlei Wötle in Karlsruhe	150
31. Jan. 1801	78	ig. Gg. Jakob Raib hier	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	130	21. Juni	237b	Karl Ludwig Bestold hier	Jakob Dürr Wb. in Karlsruhe	200
15. Febr.	80	Joh. Jakob Waidmann Wb. hier	do.	100	22. Juni	238	Christian Kiefer 1. hier	Karoline Stüb in Karlsruhe	100
7. März	80b	Johannes Wöhlen hier	Bürgermeister Holstein Pflanzung von Mühlburg	40	23. Aug.	240	Karl Lud. Weg hier	Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	100
4. April	81	Wilhelm Büßler Wb. hier	Gg. Jakob Kiefer hier	100	"	"	Christian Friedr. Weg hier	Christian und Gg. Jakob Kiefer auf dem Borgebirg der guten Hoffnung, verschollen. Erbschaftskaution	"
1. April	"	Christian Glafer hier	Schulmeister Wöglein hier	250	3. März 1814	252	Gg. Michael Hagmann hier	Küchendiener Neß in Karlsruhe	125
9. Juli	82	Schulmeister Wöglein Kinder hier	Gottlieb Schlotterbeck in Karlsruhe	100	26. März	252b	Christian Redenberger hier	Josef Leib in Bödingen	300
1. Aug.	83b	Gg. Jakob König, Weber hier	Joh. Michael Hauer hier	150	1. April	254	Gemeindefasse hier	Hofwirth Rent in Durlach	1500
13. Febr. 1802	84b	Johann Gg. Matt hier	Jakob Friedr. Kiefer hier	30	18. Mai	255	Christian Heußler hier	Andreas Neß, Küchendiener in Karlsruhe	50
"	86b	Bernhard Frei hier	Haber Heum Tochter, Sara, in Karlsruhe	100	"	"	"	Ministerial-Expediter J. G. Knieße in Karlsruhe	150
"	87	Engelhard Weber von Mühlburg	Martin und Christina Neer hier	85 14	8. Aug.	258b	Gottlieb Friedr. Kiefer hier	in Karlsruhe	"
1. Mai	89	Gg. Michael Eitel hier	Friedrich Koch, Kammerlaf in Karlsruhe	200	23. Nov.	263	Joh. Michael Heußler 2. hier	Andreas Neß in Karlsruhe	70
23. Juli	91b	Jakob Herrmann hier	Geistl. Rechenrechnung in Karlsruhe	100	12. April 1815	267b	Gemeindefasse hier	Jud Homburger in Karlsruhe	1700
"	"	"	Raub, Stadtdiener in Karlsruhe	25	25. Sept.	276b	Gg. Martin Kiefer hier	Ministerial-Expediter Wilhelm in Karlsruhe	200
6. Aug.	95	Johann Gg. Matt hier	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	100	6. Okt.	277	Gg. Michael Sturm hier	do.	110
23. Aug.	96	Gg. Friedrich Kiefer hier	Churfürstl. Oberamt Karlsruhe	300	16. April 1816	284	Bernhard Hinerfad hier	Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	100
8. Sept.	97	Michael Dahlmer hier	Sekretär Onise in Karlsruhe	50	27. Sept.	288	Johann Wid. Kohler hier	Frau Verwalter Müller in Karlsruhe	150
16. Okt.	98	Jakob Friedr. Bestold hier	Maurer Holz in Karlsruhe	200	2. Dez.	289b	Christian Raib, ledig, hier	Stadtpotheker Semmerschuh in Karlsruhe	100
6. Jan. 1804	103	Erhard König hier	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	66	"	"	"	Gaag, Knabenlehrer in Karlsruhe	100
6. Febr.	105	Gg. Jakob Brechtbiller hier	Hartnagel, Schmied in Karlsruhe	37	29. März 1817	304b	Erhard König hier	Michael Kleinbeck Kinder von Mühlburg	104
6. April	107	Johannes Haber hier	Braun, Schmied in Karlsruhe	200	8. April	305	Heinrich Siegel hier und Gg. Jakob Jllig hier	Christian Bauer Pflanzung in Mühlburg	100
16. April	"	Heinrich Kiefer hier	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	100	11. Juni	339b	Gg. Jakob Engel hier	"	"
20. April	108	Gg. Friedrich Kiefer hier	Oberhofrath Maier, Churfürstl. Leib-arzt in Karlsruhe	300	"	"	"	"	"
30. Aug.	112	Jakob Herrmann hier	Gottlieb Wörlch in Karlsruhe	200	"	"	"	"	"
2. Nov.	114	alt Bernhard Kiefer Wb. hier	Maria Lintin von Karlsruhe	50	1796	26	Gemeinde Knielingen	Johann Ludw. Haber von Büchig	400
"	115	Gg. Jakob Haub hier	Rechnungsrath Walter Kinder in Karlsruhe	120	"	27	do.	Johannes Dörflinger zu Blantenloch	600
31. Dez.	117	Joh. Michael Heußler hier	Rechnungsrath Kunthart in Karlsruhe	30	20. Juli 1799	28	do.	Johann Zeit Weigel in Mühlburg	800
"	118	do.	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	100	23. Juli	"	do.	Hofrath Dr. Flachland in Karlsruhe	1000
18. Febr. 1805	120	Gg. Jakob Raib 2. hier	Maurer Holz in Karlsruhe	325	"	"	do.	Geometer Feder'sche Kinder in Karlsruhe	350
20. April	123	Gg. Jakob Luz hier	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	100	"	"	do.	Philipp Striebi zu Leutsch-Neureuth	66
15. Juli	125	Ernst P. Wöglein hier	Hofstein von Mühlburg	100	20. Dez.	28b	ig. Christian König hier	Jakob Grob hier	176
23. Aug.	127	Gg. Michael Sturm hier	Geistl. Mitteln-Rechenrechnung in Karlsruhe	100	23. April 1801	38	Gemeinde hier	Spezial Hartmann in Durlach	400
23. April 1806	133b	Gg. Jakob Junf hier	Oberhofrath Maier in Karlsruhe	300	14. März 1807	40	do.	Karl August Wöglein hier	200
"	"	"	Hessische Kinder in Karlsruhe	122	23. April 1809	42b	do.	Schulmeister Wöglein hier	100
8. Mai	134	Christian Ruf hier	Anton Hörtlich in Karlsruhe	100	18. Jan. 1812	47	do.	Sibylla Kofin in Karlsruhe	1000
"	135	Jakob Herrmann hier	Michael Sträble von Mühlburg	50	28. März 1814	52b	do.	Schulmeister Wöglein hier	100
16. Mai	136b	Karl Kühule in Mühlburg	Rechnungsrath Gold in Karlsruhe	100	16. April	53	Joh. Friedrich König 2. hier	Johannes Weigel von Mühlburg	400
23. Juli	137	Jakob Herrmann hier	Schulmeister Wöglein hier	300	15. Nov. 1817	60	Johann Michael Raib 2. hier	Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	100
22. Okt.	139	Karl Neer von Mühlburg	Churfschmied Tschulin in Karlsruhe	200	7. Jan. 1818	62	Christian Heußler hier	Kammerdiener Fischer in Karlsruhe	100
30. Okt.	139b	Gottfried Knobloch hier	Groß. Thierarzt Tschulin in Karlsruhe	200	"	"	"	Andr. Neß, Küchendiener in Karlsruhe	200
8. Jan. 1807	141	alt Michael Dahlmer hier	Jungfer Sophie Braun in Karlsruhe	50	12. Jan.	62b	Konrad Kiefer 3. hier	Hofthierarzt Tschulin in Karlsruhe	225
20. März	144	Christian Bollmer hier	Husar Hauer Tochter hier	100	26. Jan.	63b	Pb. Jakob Haub hier	do.	100
1. April	146	Christian Bollmer hier	Hollverwalter Dürr Wb. in Karlsruhe	600	März	66	Jakob Weinger hier	Unbekannt	300
23. April	147	Christian Kiefer, Schneider hier	alt Jakob Kiefer Söhne hier	30	4. April	72	Gg. Jakob Kirchner 2. hier	Almosenkasse (wo?)	100
"	"	"	Gg. Schweinfurth Pflanzung in Mühlburg	50	1. Juni	74	Pb. Jakob Kleinbeck von Mühlburg	Andreas Kleinbeck von Mühlburg	151
1. Mai	149	alt Bernhard Kiefer Wb. hier	Enbwig Scherle in Karlsruhe	100	23. Juni	77	ig. Jakob Benner in Mühlburg	Sammle Homburger in Karlsruhe	66
30. Mai	150	Johann Martin Beck hier	Martin Keßler, Stadtdiener in Karlsruhe	60	2. Juli	78b	Gemeindefasse hier	Karl August Wöglein hier	100
11. Juli	151	alt Hirschwirth Nagel von Mühlburg	do.	50	22. Juli	79b	Christoph Ad. Wörner in Mühlburg	Christian Bauer Kinder in Mühlburg	100
21. Juli	151b	alt Bernhard Kiefer Wb. hier	do.	50	8. Sept.	81b	Jakob Friedr. Fleck in Mühlburg	Registrator Faltl in Karlsruhe	50
27. Sept.	153	Gg. Jakob Haub hier	do.	50	"	"	Karl August Wöglein hier	100	
"	"	"	do.	50	26. Okt.	82b	Gg. Jakob Luz hier	Pfarrer Roth hier	100
29. Jan. 1808	155	Christian Kiefer 2. hier	do.	50	5. Dez.	84	Abraham Erni von Mühlburg	Archivrat Joh. Friedrich Walter in Karlsruhe	150
5. Febr.	156	Abraham Stüber hier	do.	50	26. Dez.	85	Gg. Jakob Junf hier	Johannes Lobel von Mühlburg	75
"	"	"	do.	50	7. Jan. 1819	86b	Joh. Christoph Kiefer hier	Frau Sekretär Salzer in Karlsruhe	140
8. Febr.	156b	Gottlieb Friedr. Kiefer hier	Heim von Karlsruhe	200	"	"	"	Ewa Katharina Engel hier	150

Handbuch Band II.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
30. Jan. 1819	88	Christian Frei hier	Anna Maria Kiefer hier	100	8. April 1827	271	Gottlieb Raier hier	Adlerwirth Schmidt von Mühlburg	100
16. März	88b	Christian Wünsch hier	Andreas Dempel Wth. von Planfenloch	221	16. Mai	280	Gg. Jakob Knobloch 3. hier	Barrer Sachs hier	24
5. April	90	Gottlieb Friedr. Kiefer 1. hier	Wilhelm Stolz Wth. von Mühlburg	200	2. Aug.	281b	Gottlieb Friedr. Kiefer 3. hier	Adlerwirth Gg. Schmidt von Mühlburg	300
26. April	92	Gg. Jakob Eitel hier	Karl Wippermann in Karlsruhe	100	7. Mai 1828	316	Gg. Jakob Eitel hier	Joh. Gg. Bueßjäger Wth. in Karlsruhe	100
31. Mai	94	Karl Nees hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	200		317	Gottlieb Friedr. Kiefer 3. hier	Johannes Knobloch in Teutsch-Neureuth	50
26. Juni	95	Gg. Jakob Luz hier	Schullehrer Glahner in Randern	150	19. Mai	320	Karl Wth. Kiefer hier	do.	150
3. Juli	96	Johannes Schempy von Welsch-Neureuth	do.	150	2. Juni	324	Jacob Groß hier	Musikus Gilbert in Karlsruhe	1000
7. Aug.	100	Jg. Ludwig Kiefer in Mühlburg	Scheelmühle Kinder in Karlsruhe	500	9. Aug.	328	Jacob Friedr. Knobloch 2. hier	Kriegsministerial-Registrator Peter-John in Karlsruhe	100
28. Sept.	100b	Gemeinde hier	Hausbesitzer Heinrich Frohmüller in Karlsruhe	800	11. Aug.	330	Gottlieb Bollmer 1. hier	Handelmann J. B. Bitter in Karlsruhe	400
13. Febr. 1820	104	Margaretha Barbara Kiefer, ledig, hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	100	27. Okt.	347	Karl Erni von Mühlburg	Friedrich Wankle, Kaufmann in Karlsruhe	1000
20. Sept.	110	Karl Engelhard von Mühlburg	Schulmeister Kappel Kinder in Mühlburg	50	31. Okt.	348	Gg. Friedr. Raib Wth. hier	Hofrat Drom in Karlsruhe	500
20. Nov.	113b	Philipp Gollstein von Mühlburg	Simon Buch Kinder von Mühlburg	150	1. Dec.	358	Georg Wall hier	Karoline Gorenst Wth. in Karlsruhe	300
7. Jan. 1821	116	Christian Bollmer hier	Karl Kiebel in Mühlburg	100		361	Christian Frei hier	Friedrich Zeigmann in Karlsruhe	150
15. Febr.	118	Wilhelm Bübler von Mühlburg	Jos. Buch, Unteroberster in Karlsruhe	20		363	Jacob Friedr. Raib 2. hier	Wilhelmine Becht Wth. in Karlsruhe	100
26. Febr.	119	Gottlieb Friedr. Kiefer 1. hier	do.	50	23. Dec.	469	Gg. Jakob Kiefer 6. hier	Adlerwirth Schm. dt. Erben von Mühlburg	100
27. Sept.	125	Joh. Michael Kiefer 2. Wth. hier	Mehlbändler Bollede in Karlsruhe	100	12. Jan. 1829	373	August Kappel von Mühlburg	Kapitän Reinhard in Karlsruhe	400
5. Nov.	127b	Gg. Friedrich Frei hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	100	27. Jan.	376	Christian Weinger hier	Frau Kasparoli Wth. in Karlsruhe	100
19. Nov.	129b	Gg. Jakob Ruchweiler hier	do.	60	28. Okt.	403	Gg. Friedr. Raib hier	Friedrich Hausrath in Karlsruhe	2000
14. Dec.	131	Gemeindekasse hier	Hausbesitzer Friedrich Frohmüller in Karlsruhe	200	31. Dec.	410	Karl Wirth in Mühlburg	Bäcker Johann Weber Kinder von Mühlburg. Gelegliches Vorzugsrecht	
18. Dec.	132	Gg. Jakob Jülg hier	Johannes Angent, Hautbeist in Karlsruhe	200	10. Jan. 1830	413	Friedrich Beutenmüller von Mühlburg	Madame Schönauer von Basel	8000
18. März 1822	138b	Karl Christoph Knobloch hier	J. B. Bitter, Handelsmann in Karlsruhe	100	20. März	424	Christian Ruf 2. hier	Christoph Hand Wth. Kinder hier. Gelegl. Vorzugsrecht	
20. April	140	H. Jakob Kleinbeck von Mühlburg	Karl Karcher von Mühlburg	250	24. März	427	Gg. Jakob Kiefer, Schmied hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	800
1. Mai	140b	Gg. Jakob Ruf 2. hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	50	6. April	433	Gg. Michael Hand hier	Joh. Michael Hand hier	76
5. Mai	150	Michael Winkler von Mühlburg	Andreas Kleinbeck von Mühlburg	150	7. April	434	Gg. Friedrich Raib hier	August Ruppel'sche Erben in Karlsruhe	3000
9. Juli	152b	Jacob Friedr. Hinerfab hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	50	14. Aug.	435	Karl Knobloch hier	Kaufmann Bitter in Karlsruhe	150
23. Juni	154b	Schulmeister Böglein hier	Schulmeister Böglein Tochter hier	445	27. Juni	451	Karl Wirth hier	Salome Siegel in Amerika. Gelegl. Vorzugsrecht	
3. Aug.	156	Philipp Hey von Mühlburg	Johannes Pfeifer Kinder von Mühlburg	33	11. Juli	452	Christian Ruch hier	Gg. Jakob Oberle in Amerika. Gelegliches Vorzugsrecht	
18. Dec.	162	Gemeindekasse hier	Staatsrath Reinhardt in Karlsruhe	400	21. Dec. 1830	9	Gg. Friedrich Frei hier	Kapitän Hoffmann 2. in Karlsruhe	25
26. Dec.	162b	Martin Reich hier	Gg. Jakob Kiefer, verschollen	400	26. Dec.	10	Gg. Jakob Kirchner hier	Hauptmann Fennenhof in Karlsruhe	200
6. Jan. 1823	164	Ludwig Erndel hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	270	4. Jan. 1831	13	Juliana und Konrad Hand hier	Christoph Friedr. Hand hier. Verschollen	249
13. Mai	173	Jacob Friedr. Knobloch 2. hier	Kammerdiener Fischer in Karlsruhe	400	13. Jan.	14	Christoph Hand hier	Gottfried Knobloch hier	545
30. Juni	175	Joh. Michael Raib 1. hier	Lorna Holz in Ettling, derzeit in Karlsruhe	116	14. Mai	36b	Sattler Karl Kiefer von Mühlburg	Sattler Karl Kiefer Kinder von Mühlburg. Gelegl. Vorzugsrecht	
17. Juli	177	Christian König 2. hier	Karl Wöllin, Hofattler in Karlsruhe	200	11. Juni	388	Daniel Dentler von Mühlburg	Paul Hand, Kutscher in Karlsruhe	450
26. Dec.	188	Jacob Friedr. Knobloch von Mühlburg	Oberrechnungsrath Schmidt in Karlsruhe	400	17. Juni	41	Gg. Jakob Knobloch Wth. hier	Gg. Jakob Knobloch Erben hier	1032
1. Mai 1824	193b	Jacob Friedr. Knobloch 2. hier	Mina Kappel von Mühlburg	100	6. Sept.	50	Jacob Knobloch von Mühlburg	Maurer Segner in Karlsruhe	550
6. Juni	200	Erhard König hier	Karl Reible von Mühlburg	250	1. Nov.	53b	H. Jakob Knobloch hier	Kammerdiener Schuhmacher in Karlsruhe	150
1. Aug.	201	Valentin Kiefer von Mühlburg	Karl Reible, Barrer von Dulach	122	6. Nov.	54	Gg. Friedrich Frei hier	Rath. Schulsonderechnung Karlsruhe	75
6. Aug.	202	Bernhard Weber hier	Hofbierarzt Tschulin in Karlsruhe	275	17. Nov.	56b	Joh. Martin Raib hier	Farrer Sachs hier	150
18. Nov.	209b	Jg. Ludwig Kiefer von Mühlburg	Kaufmann Weigel von Mühlburg	500	11. Jan. 1832	69	Karl Winkler von Mühlburg	Präsident Wählerin in Karlsruhe	800
14. Jan. 1825	216	Christian Wohlwend hier	Gottlieb Gahmann, Weber hier	912	6. Febr.	73b	Michael Wohlwend hier	Samuel Hey von Walsch	25
28. April	230	Karl Knobloch hier	Karl Knobloch Bruder in Wien. Gelegliches Vorzugsrecht		3. April	79	Christian Kiefer 8. hier	Fraulein Ristete Reinhard in Karlsruhe	150
10. Juli	235b	Gottlieb Friedr. Kiefer 3. hier	Violes Seeligmann in Karlsruhe	89					
20. Febr. 1826	246	Gg. Adam Morlock von Mühlburg	Engelhard Weber von Mühlburg	73					
23. April	248b	Ludwig Rind hier	Gg. Jakob Knobloch 4. Wth. hier	250					
24. Mai	253	Jacob Beck von Mühlburg	Weber Jakob Kleinbeck von Mühlburg	45					
2. Aug.	257	Jacob Dietrich von Mühlburg	do.	116					
		Gg. Fischer von Mühlburg	Joh. Michael Erni von Mühlburg	91					
			do.	100					

Hfandbuch Band III.

3.a.585. Bruchsal. Jagdverpachtung.

Samstag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhaus dahier die städtischen Jagden vom 1. Februar 1863 an auf weitere drei Jahre öffentlich verpachtet; wozu die Jagdliebhaber hiermit eingeladen werden. Bruchsal, den 5. Dezember 1862. Bürgermeisteramt. J. Weber, vdt. Hetterich, Rathschreiber, Amts Ettlingen.

3.a.576. Bruchhausen. Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Bruchhausen läßt am Dienstag den 16. Decbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf ihrem Rathhaus die Jagd auf ihrer Gemarkung auf 3 weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern; wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden. Bruchhausen, Amts Ettlingen, 5. Dezember 1862. Das Bürgermeisteramt. Bach.

3.a.523. Nr. 1441. Freiburg. Commissionsbegebung.

Ueber die Lieferung von beiläufig 70 Zentner Sprengpulver wird hiermit Commission eröffnet. Das Pulver muß den bei uns zu erhebenden Bedingungen entsprechen, und in Partien von 15 bis 20 Zentner frei in die Magazine bei Spionach und Salsbach abgeliefert werden. Angebote sind bis Samstag den 20. d. Mts. dahier einzuliefern, an welchem Tage dieselben Vormittags 11 Uhr eröffnet werden sollen. Freiburg, den 3. Dezember 1862. Groß. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion. Durban. vdt. Kreßer.

3.a.405. Nr. 2061. Ettlingen. Montur-Versteigerung.

Bei unterzeichneten Stelle werden Mittwoch den 17. d., Vormittags 9 Uhr, 1517 Paar alte Pantalone gegen Barzahlung versteigert. Ettlingen, den 3. Dezember 1862. Groß. bad. Montions-Commissariat. Stengel, Major.

3.a.541. Nr. 768. Dudenheim. Oberamt Bruchsal. (Stammholz-Versteigerung.)

Aus dem Domänenwaldbezirk VIII. Kraftgrund bei Tiefenbach, Schläge Nr. 13 und 18, werden Freitag den 12. Dezember 89 Stämme Eichen und Buchen, zu Holländers, Bau- und Nutzholz tauglich, sodann Samstag den 13. Dezember, aus dem Distrikt XVIII. Hub und Peterswald, Schlag Nr. 15, bei Langenbrüden: 31 Stück Eichen, Holländers, Bau- und Nutzholz, öffentlich versteigert. Die Verhandlung beginnt jeweils früh 9 Uhr auf den betreffenden Holzschlägen. Dudenheim, den 30. November 1862. Groß. bad. Bezirksforst. Köhler.

3.a.515. Karlsruhe. (Brod- und Fourage-Lieferung.)

Die Brodlieferung für die Garnisonen Kehl, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Schwetzingen und die zum Montionscommissariat in Ettlingen commandirte Mannschaft, sodann die Fourage-Lieferung für die Garnisonen Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal und Mannheim, sowie für den Remontehof in Stuttgart während der vier Monate

Januar, Februar, März und April 1863

soll im Weg der Commission an den Benachtheiligten in Auftrag gegeben werden. Die zur Uebernahme solcher Lieferungen Lusttragenden haben

- 1) die bei den betreffenden Garnisonscommandantur, sowie bei dem unterfertigten Secretariat aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen;
- 2) die Commissionsorten an das groß. Kriegsministerium portofrei, versiegelt und mit Aufschrift: Brod- (Fourage-)Lieferung für die Garnison N. N. einzuliefern, oder solche bis Montag den 15. Dezember 1862, Vormittags 10 Uhr, in die auf dem dieseligen Bureau aufgestellte Commissionslade einzulegen.
- 3) Jeder Committent hat seiner Commission ein gemeinverständliches, von dem betreffenden Amte beglaubigtes Leumunds- und Vermögenszeugniß beizulegen, widrigenfalls die Commissionsorten an das groß. Kriegsministerium zurückgegeben werden.
- 4) Jeder Committent hat bei der Commissionseröffnung persönlich oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten anzuwohnen. Hierbei wird bemerkt, daß die Preise für jeden Garnisonstheil einzeln angegeben und in Zahlen und Worten ausgedrückt sein müssen, bei Vermeidung, daß die Angebote als ungültig erklärt werden.
- 5) Die Commissionsorten für Brod sind auf den Schuß 7 Pfund 16 Loth, jene für die Fourage auf die leichte Ration, bestehend in 6 Meße Haber, 7 1/2 Pfund Heu und 4 1/2 Pfund Stroh, zu stellen, und es ist der Preis für diese Haber-, Heu- und Strohquantität je besonders anzugeben. Für den Remontehof in Stuttgart sind außerdem die Angebote zugleich auf die Ration von vier Meße Haber, zehn Pfund Heu und sechs Pfund Stroh zu stellen.
- 6) Angebote mit Bruchtheilen unter 1/10 Kreuzer für den Schuß Brod oder die Ration Fourage werden nicht angenommen.
- 7) Für die Brodlieferung werden nur Inländer zugelassen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1862. Secretariat des groß. Kriegsministeriums. K u m m e l.

3.a.598. Nr. 5505. Reusab. (Warnung.) Unter den der Aktiengesellschaft für Warenfabrikation in Leinfisch in der Nacht vom 28. v. M. entwendeten Wertpapieren befand sich ein 50-fl. Loos vom Lotterienloos des Jahres 1840, Serie 449, Nr. 44,865, welches mit einem Gewinn von 72 fl. herausgekom-

men und planmäßig auf 1. Februar 1863 zur Zahlung fällig ist. Auf Antrag des Eigenthümers dieses Looses wird hiermit vor dem Erwerb desselben gewarnt. Reusab, den 1. Dezember 1862. Groß. bad. Amtsgericht. G n j e b l u m.

3.a.573. Nr. 19,633. Karlsruhe. (Urtheil.)

Der Ehefrau des Johann Philipp Beutel von Weinheim, z. Zt. hier, gegen ihren Ehemann, Vermögensabschöpfung betr. Beschl. v. R. W.

Durch Urtheil vom heutigen wurde die Klägerin für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzuschöpfen. Karlsruhe, den 24. November 1862. Groß. bad. Stadtamtsgericht. K i l g e n s t e i n.

3.a.555. Nr. 16,607. Pforzheim. (Entmündigung.) Die Wittve des dahier verstorbenen Obergerichters Siebert, Karolina, geb. Maurer, von Dbiengen wurde heute auf Grund des L. R. S. 489 entmündigt, und ihr Oberwund- und Gebardi Maurer von Riedern als Vormund gegeben. Pforzheim, den 15. November 1862. Groß. bad. Oberamt. Winter.

3.a.544. Nr. 9469. Waldbrunn. (Aufforderung.) Schuhmachergesell Franz Joseph Müllig von Hornbach ist im Jahr 1858 nach Amerika ausgewandert und hat seither keine Nachricht von sich gegeben.

Derselbe wird aufgefordert, binnen Jahresfrist zur Empfangnahme seines Vermögens sich zu melden, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächstberechtigten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz überlassen werden soll. Waldbrunn, den 26. November 1862. Groß. bad. Bezirksamt. v. K r u t h e i m.

3.a.539. Nr. 9359. Vonnorf. (Erdbvorbereitung.) Mathias Demuth von Eberlingen, im Jahr 1858 nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft seiner verstorbenen Mutter, Josef Demuth's Wittve, Eleonora, geb. Kramer, von Eberlingen berufen.

Da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird derselbe hiermit zur Theilung mit Frist von drei Monaten mit dem vorgeladen, daß im Nichtanmeldungsfall die Erbschaft schließlich denjenigen zugewendet werden wird, welchen sie zufällt, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Vonnorf, am 25. November 1862. Groß. bad. Amtssecretariat. St u h l.

3.a.542. Nr. 11,179. Mühlheim. (Aufforderung.) Wilhelm Bette von Schalingen, Gemeinde Dereggenen, ist der am Sonntag den 9. März d. J. verübten Körperverletzung des Schuhmachers

Johann Schneider von Niedereggenen, welche eine Arbeitsunfähigkeit von über 2 Monaten zur Folge hatte, angeklagt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen

dahier zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis wird gefällt werden. Mühlheim, den 21. November 1862. Groß. bad. Amtsgericht. v. K o t t e d.

3.a.572. Nr. 19,819. Karlsruhe. (Aufforderung und Forderung.) Bäckergehilf Heinrich Ged von Rastatt steht dahier wegen Betrugs im Betrage von 31 fl. 42 kr., zum Nachtheil des Feldwebels Adam Schwelcher dahier, und von 61 fl., zum Nachtheil des Bäckergehilfen Wilhelm Stadler von Rastatt, in Untersuchung, und hat sich dieser während des Laufs derselben entzogen.

Da ihm die Zusammenstellung verweigert werden soll, so wird er aufgefordert, binnen 8 Tagen sich dahier zu stellen, widrigenfalls nach Lage der Akten das Urtheil ergehen würde.

Die verehrlichen Justiz- und Polizeibehörden ersuchen wir, auf den Angeklagten faßten und ihn im Betretungsfall gefänglich anher abliefern zu wollen. Karlsruhe, den 27. November 1862. Groß. bad. Stadtamtsgericht. v. V i n c e n t i.

3.a.543. Nr. 10,314. Sinsheim. (Urtheil und Forderung.) J. L. S. gegen Christof Grab von Gelsheim, wegen Betrugs, hat das groß. Hofgericht des Untergerichts am 30. Oktober d. J., Nr. 7964, l. Cr.-Sen., folgendes Urtheil erlassen:

Christof Grab von Gelsheim sei des Betrugs in Vertragsverhältnissen, im Betrage von 250 fl., zum Nachtheil des Christian Dornes von Adersbach für schuldig zu erklären und deshalb zu einer Arbeitsstrafe von einem Jahr, zum Ersatz des Schadens in ebigen Betrage an den Beschädigten und zur Tragung der Strafprozeß- und Urtheilsvollstreckungskosten zu verurtheilen.

Dieses wird dem sächtigen Angeklagten auf diesem Wege eröffnet und das Forderungsgesuch wiederholt. Sinsheim, den 29. November 1862. Groß. bad. Amtsgericht. M o r s.

3.a.600. Nr. 17,159. Pforzheim. (Aufforderung.) Die Konfiskation pro 1863 betr. Die Ausbelegungszeit der für 1863 konfiskationspflichtigen Mannschaft wird auf dem Rathhause

Freitag den 9. und Samstag den 10. Januar d. J., Vormittags 1/9 Uhr, und zwar am ersten Tage von Loos Nr. 1 bis mit 200, und am zweiten Tage von Loos Nr. 201 bis mit 353, vorgenommen werden.

Die Pflichten werden hievon mit dem Anfügen be- nachrichtigt, daß die Ausbelegenden nach Maßgabe des §. 58 des Konfiskationsgesetzes bestraft werden. Pforzheim, den 3. Dezember 1862. Groß. bad. Oberamt. G. W i n t e r.